



# EIN GEWINN FÜR ALLE

Die Genossenschaften

## Bekanntmachung / Einladung

Zur ordentlichen Vertreterversammlung am Donnerstag, den 27. Juni 2013 um 18 Uhr im Saal der Jüdischen Gemeinde in Mannheim, F3, 4, laden wir unsere Vertreterinnen und Vertreter ein.

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2012, Vorlage des Jahresabschlusses und Lageberichts 2012
3. Bericht des Aufsichtsrats über:
  - seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2012
  - den Prüfungsbericht des vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Stuttgart
4. Aussprache zu den Berichten und Beschlussfassung über den Prüfungsbericht
5. a) Feststellung des Jahresabschlusses 2012  
b) Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2012, sowie des Termins der Ausschüttung
6. Beschlussfassung über die:
  - a) Entlastung des Vorstands
  - b) Entlastung des Aufsichtsrats
7. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Der Jahresabschluss mit Anhang und Lagebericht liegt ab sofort in unserer Kassenhalle (K 2, 12-13) aus und kann auch unter [www.gartenstadt-genossenschaft.de](http://www.gartenstadt-genossenschaft.de) eingesehen werden.

Mannheim, Juni 2013

Vorstand  
Wolfgang Pahl, Wulf Maesch

### Auf einen Blick

Bekanntmachung / Einladung	S. 1
„Mitglied statt nur Mieter“	S. 1
Zahl der älteren Arbeitnehmer steigt	S. 2
Energiepreise treiben die Wohnungskosten	S. 2
Trickbetrüger unterwegs	S. 2
Aktualisierung von Sparkonten	S. 2
Freistellungsauftrag/Identifikationsnummer	S. 2
Aktuelle Zinssätze	S. 2
Die Westringelnie veranstaltete e. Flohmarkt	S. 3
Ein Herz für Schwalben, aber auch für Stare!	S. 3
Der Osterhase war unterwegs	S. 3
Beschwerden bitte schriftlich	S. 3
Termine bitte vormerken	S. 3
Unsere Druchwahlen	S. 4

### Impressum

<b>Herausgeber:</b> Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG K 2, 12-13 68159 Mannheim
<b>Internet:</b> <a href="http://www.gartenstadt-genossenschaft.de">http://www.gartenstadt-genossenschaft.de</a>
<b>e-mail:</b> <a href="mailto:info@gartenstadt-genossenschaft.de">info@gartenstadt-genossenschaft.de</a>
Tel.: 06 21 / 1 80 05-0 Fax: 06 21 / 1 80 05-48 V.i.S.d.P.: Wolfgang Pahl

# Zeitung für Mitglieder

Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG

06/2013



Kronenburgstraße 31 - 35  
nach Fertigstellung der Balkonfassade im Mai 2013

## Wohnungsgenossenschaften: „Mitglied statt nur Mieter“

Diese Überschrift konnte man in den vergangenen Wochen in verschiedenen Zeitungen lesen. Unter Hinweis auf die in der öffentlichen Wahrnehmung aufgekommenen Schlagworte wie Wohnungsmangel, Mietsteigerungen und sonstiges Konfliktpotential wiesen die Zeitungen auf die Vorteile des genossenschaftlichen Wohnens, angesiedelt zwischen Miete und Eigentum, hin. Unter anderem wurde auch Monika Kegel, Justiziarin des GdW mit dem Satz zitiert: Die Mitglieder sind Miteigentümer der Genossenschaft und haben deshalb eine größere Sicherheit als Mieter“. Unsere Mitglieder wissen das alles zu schätzen und genießen die Vorteile, die Ihnen die Gartenstadt-Genossenschaft bietet, teilweise seit mehreren Generationen häufig aber seit vielen Jahren.

Mit dieser Wertschätzung der Mitglieder und dem damit verbundenen hohen Vertrauen ist auch eine besondere Verantwortung der Genossenschaftsorgane und der Mitarbeiter verbunden. Diese findet ihren Ausdruck im **Leitbild der Gartenstadt-Genossenschaft**, das wir hier wiedergeben wollen:

### Präambel

Seit Ihrer Gründung im Jahre 1910 ist die Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG ein Instrument der Selbsthilfe von Mitgliedern für Mitglieder auf dem Gebiet des Wohnens. Seitdem und auch heute noch teilen die Mitglieder, die Genossenschaftsorgane und die Mitarbeiter die gemeinsame Überzeugung, dass der eigenverantwortliche und gleichberechtigte Zusammenschluss vieler in dieser Gemeinschaft für jedes einzelne Mitglied ein dauerhaftes, sicheres und preiswertes Wohnen von hoher Qualität garantiert. Die Genossenschaftsidee ermöglicht die Verbindung von Wohnsicherheit durch spekulationsfreies genossenschaftliches Haus- und Wohnungseigentum mit der Flexibilität von individuellen Wohnungslösungen in jedem Lebensabschnitt, angefangen vom jungen Wohnen über das Einfamilienhaus mit Garten bis hin zum altengerechten Domizil. Gemäß dieser Philosophie ist stets darauf zu achten, dass die Gartenstadt-Genossenschaft auch unter sich ständig verändernden Gegebenheiten ihre wirtschaftliche und politische Unabhängigkeit durch Selbstverwaltung und Selbstverantwortung bewahrt. Einzelheiten regelt die aus dem Gesetz abgeleitete und durch die Mitglieder bzw. ihre Vertreter beschlossene Satzung der Gartenstadt-Genossenschaft.

### Aufgabe der Gartenstadt-Genossenschaft

Vorrangige Aufgabe der Gartenstadt-Genossenschaft ist die Förderung der Mitglieder einerseits durch den Bau und Erwerb von Wohnungen in Mannheim und Umgebung zur dauernden Nutzung und die ständige Qualitätsverbesserung des Wohnungsbestands im Wege umfassender Instandhaltung und Modernisierung. Neben dem genossenschaftlichen Wohnrecht gehört zu diesem Förderauftrag u. a. die Beratung und Betreuung der Mitglieder, die Anpassung der Wohnungen an die Bedürfnisse in jedem Lebensalter und die Bereitstellung von über das Wohnen hinausgehenden Hilfen. Die Spareinrichtung andererseits dient der Gartenstadt-Genossenschaft dazu, ihre vorgenannten Aufgaben weitgehend unabhängig

von fremden Kreditgebern erfüllen zu können und nur die Mitglieder durch marktübliche Zinsen zu fördern.

### Ziel der Gartenstadt-Genossenschaft

Unternehmerisches Ziel ist nicht die Gewinnoptimierung sondern eine am Wohl der Mitglieder ausgerichtete, auf hoher Qualität beruhende Wohnungsversorgung der Mitglieder als Daseinsvorsorge bis ins hohe Alter. Das heißt, alle von der genossenschaftlichen Gemeinschaft erzielten Leistungen kommen den Mitgliedern zugute. Dabei wird die Gewinnausschüttung an das einzelne Mitglied begrenzt, auch damit die Genossenschaft nicht zum Spekulationsobjekt fremder Investoren wird; ein darüber hinaus eventuell verbleibender bilanzieller Gewinn wird reinvestiert. Das Mitglied erhält im Fall der Kündigung der Mitgliedschaft grundsätzlich nur das von ihm eingezahlte Kapital zurück. Ein erzielter Wertzuwachs (stille Reserven) dient der Zukunftssicherung der Gartenstadt-Genossenschaft und ihrer Aufgaben.

Die Wünsche und Bedürfnisse der Mitglieder werden über die demokratisch gewählte genossenschaftliche Selbstverwaltung erfüllt, die ihren Ausdruck auch im ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder findet.

### Unternehmensverantwortung

Die mitgliederorientierte, d. h. eigentümerorientierte Unternehmenspolitik wird unter Verantwortung und nach Weisung des Vorstands durch die Genossenschaftsverwaltung umgesetzt. Die Interessen der Mitglieder, des gemeinsamen Unternehmens und der Beschäftigten gilt es in Einklang zu bringen. Zufriedene und motivierte Beschäftigte, die sich mit der Gartenstadt-Genossenschaft identifizieren, sind eine Voraussetzung für Produktivitätssteigerungen, Qualität und Kundenservice. Dies wird u. a. durch selbstverantwortliche Arbeit, leistungsgerechte Bezahlung, regelmäßige interne und externe Weiterbildung sowie die Sicherheit des Arbeitsplatzes gefördert, die durch eine optimale Geschäftsausstattung und eine leistungsfördernde Organisationsstruktur abgerundet werden.

## Zahl der älteren Arbeitnehmer steigt

Laut Bundesagentur für Arbeit stieg die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten zwischen 60 und 65 Jahren (stand September 2012) auf ein Rekordniveau von fast 1,5 Mio. Menschen, eine Steigerung um über 12 % zum Vorjahr. Allein in den letzten fünf Jahren erhöhte sich die Zahl um 670.000 ältere Arbeitnehmer. Der demografische Wandel - mit der Zahl der älteren Menschen steigt auch die Zahl der älteren Arbeitnehmer-, der Fachkräftemangel sowie der Wegfall der 58er-Regelung sind Gründe für den Anstieg. Bis zum Jahr 2030 wird das Durchschnittsalter in deutschen Unternehmen weiter deutlich steigen, von 43 Jahren (2005) auf voraussichtlich 51 Jahre. Bei der Gartenstadt-Genossenschaft beträgt das Durchschnittsalter der Mitarbeiter zurzeit 48 Jahre.

## Trickbetrüger unterwegs

Oftmals werden Wohnungen zusammengelegt oder umgebaut, so dass Briefkästen längere Zeit nicht benutzt werden. Trickdiebe nutzen dies aus, um ihr Namensschild an unbenutzten Briefkästen anzubringen. Dann bestellen sie bei Versandhäusern Ware, die der Paketbote dann nicht zustellen kann, sodaß er oftmals in der Nachbarschaft klingelt. Nachbarn sind der Meinung, dass neue Mieter ins Haus gezogen sind, die sie noch nicht kennen und nehmen hilfsbereit das Paket entgegen und bestätigen den Empfang mit ihrer Unterschrift. Wenige Tage später klingelt jemand im Haus und stellt die Frage nach dem Paket, dass dann dem vermeintlich neuen Nachbarn ausgehändigt wird. Dieser verschwindet mit der Ware auf Nimmerwiedersehen.

Da es Häuser gibt, die aufgrund von Wohnungszusammenlegung oder Modernisierungen nicht benutzte Briefkästen haben, möchten wir unsere Mitglieder bitten, keine Post oder Pakete entgegen zu nehmen, wenn Ihnen die Nachbarn nicht bekannt sind.

## Aktualisierung von Sparkonten

Wir bitten unsere Sparer, ihre Sparbücher einmal jährlich vorzulegen, damit eine Aktualisierung vorgenommen werden kann. Dies ermöglicht ihnen die Prüfung der Kontostände auf Richtigkeit und Vollständigkeit.

Für Fragen dazu stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

## Freistellungsauftrag / Identifikationsnummer

Immer zum Jahresende erfolgen die Zinsgutschriften für die Spareinlagen. Mitglieder, die Ihr Geld bei der genossenschaftlichen Spareinrichtung angelegt haben, sollten daher rechtzeitig prüfen, ob die Höhe des erteilten Freistellungsauftrages die zu erwartenden Zinsen abdeckt.

Ist das nicht der Fall, empfiehlt es sich, den Freistellungsauftrag zu ändern, da sonst für die Zinserträge an das Finanzamt eine Abgeltungssteuer abgeführt werden muss.

Künftig muss auf dem Freistellungsauftrag auch die Identifikationsnummer eingetragen werden. Fehlt diese, so wird der Auftrag nach einer Übergangsfrist ungültig. Wir bitten unsere sparenden Mitglieder daher - falls nicht schon geschehen - uns die Identifikationsnummer schriftlich mitzuteilen.

Den Freistellungsauftrag finden Sie auf unserer Homepage: [www.gartenstadt-genossenschaft.de](http://www.gartenstadt-genossenschaft.de)

Ihr Team der Spareinrichtung

## Energiepreise treiben die Wohnkosten

Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes stiegen die Wohnkosten von Februar 2012 bis Februar 2013 um 2,3%. Die Verbraucherpreise insgesamt lagen dagegen nur um 1,5% höher als ein Jahr zuvor. In den Wohnkosten sind allerdings die Energiepreise incl. Strom enthalten und diese sind im Jahresverlauf um 5,4% angestiegen. Allein der Strom war 12,4% teurer als ein Jahr zuvor. Bei den reinen Mieten lag die Erhöhung bundesweit bei lediglich 1,2%, lag also unter dem Anstieg der Verbraucherpreise insgesamt.

Zu Recht wies der Präsident des GdW, Axel Gedaschko, in diesem Zusammenhang darauf hin, dass damit die umfangreichen Bemühungen zur energetischen Modernisierung der Gebäude zwar zu Einsparungen im Verbrauch von Energie nicht aber zu Ko-

steneinsparungen führen. Er forderte, die Politik dazu auf, für einen funktionsfähigen Wettbewerb der Versorger zu sorgen, um zu wirklich angemessenen Energiepreisen zu kommen. Dazu gehöre auch ein Wettbewerb auf dem Fernwärmemarkt. Nach einer Studie der KfW-Bank müssen bis 2050 zur Erreichung der Energiesparziele im Wohnungsgebäudebestand Investitionen in Höhe von 838 Milliarden Euro vorgenommen werden. Damit können Energiekosten von 370 Milliarden eingespart werden. Das entspricht dem Dreizehnfachen der Energiekosten aller privaten Haushalte für Heizung und Warmwasser im Jahr 2011. Gleichzeitig wird aber auch überdeutlich, dass sich die enormen Investitionen nicht aus den eingesparten Energiekosten refinanzieren lassen. Erhöhungen der Wohnkosten sind damit unausweichlich.

### aktuelle Zinssätze

Stand: Mai 2013

#### Vereinbarte Kündigungsfristen

	Zinssätze
3 Monate	0,20 %
12 Monate	0,80 %
24 Monate	0,80 %
36 Monate	0,80 %
48 Monate	0,90 %

#### Mehrzinssparen (mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten)

bis 4.999,99 €	0,20 %
ab 5.000 € bis 9.999,99 €	0,40 %
ab 10.000 € bis 24.999,99 €	0,60 %
ab 25.000 € bis 49.999,99 €	0,70 %
ab 50.000 € bis 74.999,99 €	0,80 %
ab 75.000 €	0,90 %

#### Festzinssparen

ab 5.000 € bei einer Festschreibungsdauer von	
12 Monaten	0,60 %
24 Monaten	0,60 %
36 Monaten	0,60 %
48 Monaten	0,80 %
60 Monaten	1,00 %
ab 25.000 € bei einer Festschreibungsdauer von	
12 Monaten	0,80 %
24 Monaten	0,80 %
36 Monaten	0,80 %
48 Monaten	0,90 %
60 Monaten	1,10 %
ab 50.000 € bei einer Festschreibungsdauer von	
12 Monaten	0,80 %
24 Monaten	0,80 %
36 Monaten	0,80 %
48 Monaten	0,90 %
60 Monaten	1,10 %
ab 100.000 € bei einer Festschreibungsdauer von	
12 Monaten	0,90 %
24 Monaten	0,90 %
36 Monaten	0,90 %
48 Monaten	1,00 %
60 Monaten	1,20 %

#### Festzinssparen mit Kündigungsoption

48 Monate	
ab 20.000 €	0,60 %
ab 40.000 €	0,80 %
ab 60.000 €	0,80 %
ab 100.000 €	0,90 %

#### Vertrag über vermögenswirksame Leistungen

einmaliger Bonus von 8 %	0,20 %
--------------------------	--------



## Die Westringclique veranstaltete einen Flohmarkt



Die Westringclique (Familie Herbel Westring 56; Familie Sklorz Westring 97; Frau Helga Herzog Westring 54; Familie Sator Westring 99; und Familie Schornhäuser Westring 60) ist eine eingeschworene Truppe, der es nicht zuviel ist, in 10 Minuten einen kleinen Umtrunk vor der Haustüre, einen gemeinsamen Besuch im Freizeitpark oder eine gemeinsame Sylvesterparty sowie im letztes Jahr einen Hollandurlaub mit allen zu organisieren.



Nun hatten sie sich vorgenommen, dieses Jahr einen Flohmarkt auf dem Freyaplatz zu veranstalten. Auch das haben wir alle zusammen gestemmt.

Es war am 16.03.13 ein eisiger Wind der über den Freyaplatz wehte, jedoch hielt uns nichts und niemand davon ab, an diesem Tag zusammen mit all den angemeldeten Personen den Flohmarkt aufzubauen.



Wenn wir jemanden von den Besuchern fragten, hatten wir nur positive Resonanz zu unserem Flohmarkt. Wir hatten sehr viel Zuspruch von den Besuchern und von vielen kam auch die Frage, wann wir den nächsten Flohmarkt organisieren.

Wir werden auch in Zukunft viel Unternehmungsgeist zeigen für gemeinsame Veranstaltungen und Unternehmungen.

*Die Westringclique*

## Der Osterhase war unterwegs

Auch diese Jahr hatte die Gartenstadt-Genossenschaft wieder ca. 200 Osternester dem Osterhasen zur Verfügung gestellt. Auf dem Almenhof und auf der Vogelstang (Sachsenstraße) sind die jüngsten Mitglieder der Genossenschaft auf die Suche gegangen.



## Beschwerden bitte schriftlich

Es kommt natürlich auch bei der Gartenstadt-Genossenschaft vor, dass jemand glaubt, Anlass zu einer Beschwerde über Mitbewohner oder allgemeine Zustände zu haben. Diese Beschwerden sollten tunlichst schriftlich eingereicht werden und möglichst präzise Angaben enthalten, damit die Genossenschaft auch wirklich in der Lage ist, auf Abstellung hinzuwirken.

Bei nur mündlich, vielleicht sogar nur telefonisch vorgetragenen Beschwerden können sich zu viele Missverständnisse ergeben, wie die Erfahrung lehrt. Schon öfter mussten wir dann hören: „So habe ich das nicht gesagt!“ oder „So war das nicht gemeint!“ Übrigens muss der Beschwerdeführer zu seiner Aussage stehen, denn anonyme Briefe finden bei uns grundsätzlich keine Beachtung. Da wir als Genossenschaftler und damit Miteigentümer unserer Häuser wissen, dass das Zusammenleben von vielen Menschen auf engem Raum nur mit gebotener Rücksicht erträglich ist, hoffen wir, dass erst gar keine Gründe für berechtigte Beschwerden geliefert werden.

## Ein Herz für Schwalben, aber auch für Stare!

In den Mehrfamilienhäusern links und rechts der Freyastraße, Abzweig Holderweg, wurden „in grauer Vorzeit“ unter den Dachrinnen bzw. Dachkandeln 19 Kästen aus Holz, gedacht für das Nisten und Brüten von Schwalben, angebracht. Diese Nistkästen wurden in 2012 durch Stare „besetzt“.



Internet-Recherchen (insbesondere über „Google“ und „namu“) ergaben, dass die Nistkasten-Öffnungen falsch konzipiert waren. 15 der 19 Nistkästen wurden nach Bauanleitung abgeändert. Von einer vorher runden Öffnung mit einem Durchmesser von ca. 45 mm in eine jetzt ovale Öffnung von ca. 60 mm und 30 mm hoch.

In einer „koordinierten und abgesicherten Freizeitaktion“ machten sich die Gartenstadtmitglieder

Jörg Mietzfeld (als „Fassadenstürmer“) und Mathias Wienowski (zuständig für die Schreinerarbeiten) dran:

- 15 der 19 Nistkästen mit einer überlangen Leiter abzumontieren und zu reinigen,



- Mit schreinerischem Können die Nistkastenöffnungen von rund auf länglich / schmal zu verändern, zu streichen und mit frischem Nistmaterial (Heu, Gras) zu versehen,

- Die 15 Kästen am alten, angestammten Platz wieder anzubringen.

Bereits vor den „Montagearbeiten“ wurde festgestellt, dass zurzeit zwei Nistkästen von Staren „belegt“ waren. Diese idyllische Ruhe wurde selbstverständlich von den Schaffern nicht gestört.

Ein „geregeltes Zusammenleben“ von Schwalben und Staren in der Freyastraße / Ecke Holunderweg ist somit wirklich gesichert.

Die Anwohner werden das Treiben beobachten, begleiten und zu gegebener Zeit wieder berichten.

## Termine bitte vormerken

<b>Vertreterversammlung</b>	<b>27. Juni 2013 ab 18 Uhr</b> Jüdisches Gemeindezentrum F 3, 4, 68159 Mannheim
<b>Bürgerverein Gartenstadt Bürgerfest</b>	<b>28. bis 30. Juni 2013</b> Bürgergarten
<b>Stadtteilstift des Bürgervereins Vogelstang</b>	<b>19. und 20. Juli 2013</b> Freizeitstätte
<b>Parkfest Friedrichsfeld</b>	<b>20. und 21. Juli 2013</b> Park Rückseite, Mülhauser Straße
<b>Almenhoffest</b>	<b>7. September 2013</b> Zwischen den Garagen

Sollen wir auch Ihre Termine von Veranstaltungen usw., die auch für andere Mitglieder interessant sind, veröffentlichen?  
Dann geben Sie uns bitte Bescheid!

weitere Termine finde Sie unter [www.gartenstadt-genossenschaft.de](http://www.gartenstadt-genossenschaft.de)



Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.gartenstadt-genossenschaft.de](http://www.gartenstadt-genossenschaft.de)

**unsere Durchwahlen**

Automatische Telefonzentrale 18005-0



Wenn Sie kein Telefon mit Mehrfrequenzwahl haben, werden Sie am Ende der Ansage automatisch weiterverbunden.

Telefax 18005-48



**Geschäftsführung**

Vorstand Wulf Maesch 18005-38  
 Prokurist Jürgen Plachky 18005-47  
 Prokurist Uwe Jehle 18005-20

**Sparabteilung**



Udo Maier 18005-23  
 Jürgen Pahl 18005-24  
 Mathias Uhl 18005-25

**Beratung Wohnungsanträge**



Waltraud Thron-Giereth 18005-35  
 Karin Kobold 18005-36  
 Renate Ihle 18005-37

**Buchhaltung, Zahlung der Nutzungsgebühren**



Judith Dackermann 18005-22  
 Brigitte Seidel 18005-21  
 Silke Oligschläger 18005-27

**Nutzungsgebühren, Betriebskosten**



Peter Nestvogel 18005-30  
 Monika Scheuermann 18005-31  
 Wolfgang Schell 18005-32  
 Dieter Ihle 18005-33

**Technische Abteilung**



Frank Gosch 18005-40  
 Jutta Geyer 18005-41  
 Jens Koppetsch 18005-42  
 Joachim Wollnik 18005-43  
 Jürgen Müller 18005-44  
 Michael Schneider 18005-45  
 Bernd Steiner 18005-49

**Rechtsabteilung**



Ina Zoller 18005-34

<http://www.gartenstadt-genossenschaft.de/kontakt/>

**HANS BÜTTNER**  
 MALERMEISTER  
 Eichenweg 10a  
 MANNHEIM-WALDHOF  
 Telefon 75 28 60

Anstrich-, Lackier- u. Tapezierarbeiten  
 Schriften · Neuzeitl. Wandgestaltung

**Unsere Öffnungszeiten**

vormittags: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
 nachmittags: Mo. bis Mi. 13.00 - 16.30 Uhr  
 Do. 13.00 - 18.00 Uhr

**ECKEL** Holz- und Kunststofffenster  
 Fensterbau

**Reparatur-Dienst**  
 Franz-Grashof-Straße 11  
 68199 MANNHEIM-NECKARAU  
 Telefon 06 21 / 85 32 81

Telefon 06 21 / 70 77 88  
 Telefax 06 21 / 70 24 08  
 Mobil 0 171 - 6 33 27 19

Meisterbetrieb  
**GEBÄUDEREINIGUNG WENK GmbH**

- Gebäudereinigung
- Treppenhausreinigung
- Büroreinigung
- Teppichreinigung
- Gartenarbeiten
- Winterdienst
- Glasreinigung

Gebäudereinigung Wenk GmbH  
 Geschäftsführer Carsten Wenk  
 Straßenheimer Weg 183  
 68259 Mannheim

Schreinermeister  
**Klaus Neskudla**

Möbelbau  
 Innenausbau  
 Reparaturen

Ludwig-Roebel-Straße 3  
 68309 Mannheim  
 Telefon 0621 | 3249074  
 Telefax 0621 | 3249075  
 info@neskudla-schreinerei.de

Fenster, Türen, Einbauschränke  
 Küchen und Geräte, Bodenbeläge  
 u.v.m.

Wo Qualität entsteht.  
[www.neskudla-schreinerei.de](http://www.neskudla-schreinerei.de)

Elektroinstallationen, Haustechnik,  
 Speicherheizungen

**Haut Elektrotechnik GmbH**  
 Geschäftsführer: Andreas Haut

Edisonstr. 27, 68309 Mannheim  
 Telefon: 0621 - 74 17 32  
 Fax: 0621 - 309 89 63  
 E-Mail: heteknik@t-online.de

**Kress OHG** Bad + Design

Installationen  
 Sanitäre Anlagen  
 Gas/Heizung  
 Abwassertechnik

0 6 2 1  
 -81 52 45  
 -81 10 47

Kress OHG  
 Im Lohr 48  
 68199 Mannheim

Kompetenz seit 1969

**VITALIS GmbH**

**Ambulanter Pflegedienst**

Ihr kompetenter Partner rund um die  
 Alten- und Krankenpflege

- alle Leistungen der Pflegeversicherungen und der Krankenkassen
- individuelle Pflege nach Ihren eigenen Wünschen und Möglichkeiten
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Wir unterstützen Sie bei Anträgen von Krankenkassen, Pflegekassen und Sozialhilfeträgern sowie bei der Beschaffung von Pflegehilfsmitteln

☎ 06 21 / 128 52 50  
 Seckenheimer Straße 36 • 68165 Mannheim

Ihr kompetenter Partner für:

- Antennenbau
- Satellitenanlagen
- Kabelanschlüsse
- Elektroinstallationen
- EDV-Netzwerke
- Haussprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen

Meisterbetrieb des Elektrohandwerks

**MARKUS HÖR**

Elektroinstallationen  
 Augartenstraße 7, 68165 Mannheim  
 Telefon (0621) 44005-22  
 Telefax (0621) 44005-20  
[www.hoer-elektro.de](http://www.hoer-elektro.de)

**H. Schäler**  
 Baugeschäft

Inh. Michael Schäler  
 Handy 0172 / 624 56 14

Lampertheimer Str. 175  
 68305 Mannheim  
 Tel.+Fax 0621 / 75 36 56

**Rainer Schanz**  
 Malermeister

Ausführung aller

- Maler-, Tapezier-, und Lackierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Bodenverlegearbeiten
- 68309 Mannheim
- Bad Kreuznacher Str. 14
- Tel. 0621/77 38 87
- Funk 0173/312 36 51
- Fax 0621/78 76 06

**ULBRICH GmbH**

68165 Mannheim  
 Galileistraße 25  
 Tel. 0621 409937  
 E-Mail: ulbrich@ulbrichgmbh.de  
[www.ulbrichgmbh.de](http://www.ulbrichgmbh.de)

- Metallbau, Gitter, Geländer
- Fenster, Türen
- Türfeststeller
- Schließanlagen, Schlösser, Beschläge
- Briefkästen, Briefkastenanlagen
- Sicherheitsberatung vor Ort
- Türöffnungen
- Notverglasung